

### **2003: Die Wölflinge sind los!!!**

Wenn ein Spaziergänger am 28. Juni 2003 im Diekholzener Wald vorbei gekommen wäre, hätte er sich bestimmt gefragt, wie es dazu kommt, dass fast 100 Kinder mit orangenen Tüchern durch den Wald laufen und sich an verschiedenen Stationen sich ein Stück Seil nach dem anderen erkämpfen.

Die Antwort ist aber eigentlich ganz einfach: Es war Wölflingstag in der Diözese Hildesheim und Wölflinge aus über 10 verschiedenen Meuten trafen sich um den Höhepunkt des Jahres der Begegnung zu feiern. Zu diesem Zweck wurden schon im Vorfeld riesige Puzzleteile angefertigt, mit denen sich an diesem sonnigen Samstag jede Meute auf der Bühne vorstellen sollte. Doch dann kam es ganz anders. Noch bevor das Puzzle zusammen gefügt werden konnte, wurden die Teile von einer Räuberbande geklaut. Die Empörung der Wölflinge stieg noch mehr, als der Oberräuber auch noch behauptete, sie seien doch noch viel zu klein, würden ja sowieso nichts können und schon gar nicht zusammen halten und hätten die Puzzleteile also auch gar nicht verdient. Da wollten die Wölflinge aber das Gegenteil beweisen und gingen auf die Wette ein, die die Räuber vorschlugen. Die Wölflinge sollten sich so viele Seilstücke erarbeiten, dass das zusammen geknotete Seil vom Tor neben der Bühne über den gesamten Platz bis zum Baum reichen würde. Dazu mussten sie im Wald versteckte Stationen finden und lösen. Pro gelöster Station erhielten sie von den Räubern ein Stück Seil.

Kleingruppen wurden gebildet und dann zeigten die Wölflinge was in ihnen steckt. An 18 verschiedenen Stationen lösten sie alle Gemeinheiten, die sich die Räuber ausgedacht haben. Sie erschmeckten und errochen verschiedene Lebensmittel, balancierten über Baumstämme, wo sie fast von Sandsäcken runter geschubst wurden, mussten Denkaufgaben lösen, todesmutig eine Seilbahn runter fahren, wie Harry Potter den Schatz wieder einfangen, wobei ihnen eine Seilkonstruktion half, die fast 20 m hoch in die Bäume ging. Sie mussten Schluchten nur mit Hilfe einer Seilbrücke überwinden und noch vieles mehr. Aber die Räuber hatten keine Chance.

Nachdem alle Wölflinge wieder zurück waren und sich mit Nudeln gestärkt hatten, stand fest:

Die Räuber müssen die Puzzleteile zurück geben! In der Abschlussrunde wurde das Puzzle zusammengefügt und die müden, aber erfolgreichen Wölflinge traten die Heimreise an.

Luisa Steffen